

Was ist (nicht) erlaubt?

Orientierung in der rechtlichen Grauzone rund um die pädagogische Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen

Seminar | Dienstag 02. November 2021 | Seminarzentrum | Hannover

Gibt es Hinweise auf den Konsum legaler oder illegaler Suchtmittel in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, wirft dies immer auch Fragen nach den rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Wann bin ich dazu verpflichtet, die Eltern konsumierender Mädchen und Jungen zu benachrichtigen? Mache ich mich strafbar, wenn ich den Konsum legaler oder illegaler Drogen auf dem Gelände meiner Einrichtung dulde? Und wie verhalte ich mich bei Hinweisen auf Drogenhandel? Darf ich vorgefundene Substanzen einziehen? Liefere ich sie bei der Polizei ab oder vernichte ich sie am besten selbst?

Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen und thematisiert zugleich die Möglichkeiten pädagogischer Interventionen. Dabei wird es darum gehen, welche Strukturen und Regelwerke in pädagogischen Einrichtungen hilfreich sind und welche Handlungsspielräume es gibt.

Teilnehmende können Chancen und Grenzen pädagogischer Interventionen in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich in

den Blick nehmen, um so ihre eigene Handlungssicherheit im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen zu erweitern.

Dominika Lachowicz

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

ab 9.30	Anmeldung
10.00	Seminarbeginn
12.30	Mittagspause
16.30	Seminarende

Seminarinhalte

- Rechtliche Aspekte im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen
- Pädagogische Interventionsmöglichkeiten
- Regeln in pädagogischen Einrichtungen

Methoden

- Theoretische Inputs
- Gruppenarbeit
- Falldiskussionen

REFERENT*IN

Christin Stüven

Oberstaatsanwältin (OStA'in),
Hannover

Carsten Feilhaber

Dipl. Sozialpädagoge, Braunschweig

SEMINARLEITUNG

Dominika Lachowicz | LJS

ORT

Seminarzentrum Hannover

Hildesheimer Str. 265

30519 Hannover

KOSTEN

80,- € inkl. vegetarischer Verpflegung

ANMELDUNG

Buchungsnummer

S2160

Was ist (nicht) erlaubt?

Orientierung in der rechtlichen Grauzone rund um die pädagogische Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 80,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 18.10.2021 (einschließlich) entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 11.10.2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt).

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover